

Los 0800 Ausruf: 70 €
Mayener Volksbank AG, Aktie 100 RM, 23.Mai.1938, Blankette

Das Papier ist weder im *GET* noch im *Suppes 2008/09* gelistet. Kpl. Kuponbogen liegt bei. Format: 29,7x21. Erhaltung: VF+. Gedruckt bei M. DuMont Schauberg, Köln. (E032)



Los 0801 Ausruf: 70 €
Mayener Volksbank AG, Aktie 100 RM, 7.März.1929, Blankette

Das Papier ist weder im *GET* noch im *Suppes 2008/09* gelistet. Kuponbogen ab 3. Gewinnanteilschein liegt bei. Format: 29,7x21. Erhaltung: EF/VF. Gedruckt bei Schleicher & Schüll, Düren. (E032)



Los 0802 Ausruf: 70 €
Mayener Volksbank AG, Aktie 100 RM, 9.April, 1927, Blankette

Das Papier ist weder im *GET* noch im *Suppes 2008/09* gelistet. Kpl. Kuponbogen liegt bei. Format: 29,7x21. Erhaltung: EF/VF. Gedruckt bei Schleicher & Schüll, Düren. (E032)



Los 0803 Ausruf: 100 €
Mayener Volksbank AG in Mayen, Aktie 20 GM, 22.12.1924, Blankette

Dieser Nennwert und das Ausgabedatum sind bislang im Sammlermarkt unbekannt. Das Papier ist weder im *GET* noch im *Suppes 2008/09* gelistet. Kpl. Kuponbogen liegt bei. Format: 25,2x21,5. Erhaltung: EF-. Gedruckt bei Strüder, Neuwied. (E032)



Los 0804 Ausruf: 70 €
Minnesota-Land-Company N.V., 's Gravenhage, 1 Juli 1878; hfl 600; 6% Obligatie. # 162

Vermerk über Zahlungen. Format: 32x19,7. Doppelblatt, Kuponbogen inliegend ab # 1. VF. (E026)



Los 0805 Ausruf: 55 €
Nederlandsche Maatschappij voor de Walvischvaart N.V., Amsterdam, April.1948; 1000 Gulden; Specimen

Specimen eines Bewijs van Preferent Aandeel über 1.000 Gulden, o. Nr., Format: 33x20,8. Doppelblatt, KB anhängend, VF. *Druk de Bussy, Amsterdam.* (E026)



Los 805



Los 807

Los 0806 Ausruf: 40 €
Nederlandsche Staatsleening 1938

's Gravenhage, 16.02.1938, 3-3,5 % Schuldbekentnis ten Laste van het Koninkrijk der Nederlanden über 100 Gulden, #162196, Serie J, Format: 27,8x52. VF, Knickfalten. Kuponrest hängt an, Abb.: Flughafengebäude und Flugzeuge. (E026)



Los 0807 Ausruf: 65 €
Nederlandsche Vliegtuigen-fabriek FOKKER N.V., Amsterdam, 1.9.1951; 1000 Gulden; Specimen

Specimen eines Bewijs van Preferent Aandeel über 1.000 Gulden (Auflage: 50 Stück), o. Nr., Format: 31x20,8. Doppelblatt, Kuponrest ab # 23 inliegend, VF. *Druk de Bussy, Amsterdam.* Fokker konstruierte schon vor 1914 Flugzeuge. Bei Ausbruch des 1. WK offerierte er den Deutschen und Niederländern seine Dienste, die Deutschen nahmen die Dienste an. Dank seines ab 1915 gebauten Eindeckers erlangte Deutschland zunächst

die Lufthoheit im Krieg. Zusammen mit *Prof. Hugo Junkers* gründete er 1917 die *Junkers Fokkerwerke AG* in Dessau. Nach 1918 kehrte Fokker nach Holland zurück und baute dort seine eigene Flugzeugfabrik auf, jahrzehntelang mit der Erfolg der Fokker Friendship ein sehr erfolgreiches Unternehmen. Zuletzt gehörte Fokker dem *Daimler-Benz-Konzern*, der Fokker in den Konkurs gehen ließ. (E026)

Los 0808 Ausruf: 40 €
New York Central and Hudson River RR Co., New York 1.7.1897. 3,5 % Gold Bond 1000 \$, # 13932

Entstanden 1869 durch Fusion der New York Central RR mit der Hudson River RR, Keimzelle war die wirtschaftlich ungemein bedeutende 440 Meilen lange Hauptbahn von New York stromaufwärts am Hudson River nach Buffalo. Die Gesellschaft wurde zum Mittelpunkt der Eisenbahninteressen des legendären "Commodore" Cornelius Vanderbilt und kontrollierte um 1900 bereits ein über 3.000 Meilen langes Netz. Schließlich fusionierte sie mit der Pennsylvania RR zur PennCentral, dem mächtigsten Eisenbahnsystem der Ostküste. Sehr dekorativer blau/schwarzer Stahlstich der ABNC, Portrait-Vignette von Cornelius Vanderbilt (dem Enkel des "Commodore") und weitere Vignette mit Lokomotive 999 und Lokführer. Format: 37,8x25,5. VF, Kuponrest ab # 151 liegt bei. (E026)

Los 0809 Ausruf: 50 €
Niederlausitzer Eisenbahn-Ges., Berlin, 1.4.1898, 1.000 M, # 4682

Gegründet 1886 zum Betrieb von Bahnstrecken im Bereich Lübben. 1949 Übernahme durch die Deutsche Reichsbahn. In den 90er Jahren Stilllegung fast aller Aktivitäten. Abb. mit geflügeltem Rad und zwei alten Dampflok. Knickfalten, Ränder leicht angeschmutzt. Format: 39,5x29. (E005)

Los 0810 Ausruf: 50 €
NIEUWE GROOTBOEK der WERKELIJKE SCHULD ARMEN-KASSEN en PIEUSE GESTICHTEN 2,5% Renversaal Hfl 9300, Amsterdam 19.1. 1815. # 403

Schwarzer Druck auf Büttten mit Wasserzeichen, handschriftlich ergänzt. Format: 31,5x19,5. VF. (E026)



Los 0811 Ausruf: 120 €
Nordostdeutsche Bank, KG a.A., Königsberg, 17.1.1923; 1.000 M. # 125108
Lit. B

Am 23.10.1922 gegründet wurde bereits am 8.12.1924 das Konkursverfahren eröffnet. Hübsche Bordüre mit Logo und Tätigkeitsfelder der Bank (Industrie, Schifffahrt, Landwirtschaft). Knickfalte, EF -. Format: 32,5x24,5. (E024)



Los 0812 Ausruf: 25 €
N.V. Meelfabrieken der Nederlandsche Bakkerij, Rotterdam 15.3.1939, Aandeel groot 50 Gulden. # 12538

Sehr dekorativ mit großer Abb. der Fabrik, davor Schifflverladung. Doppelblatt. Innenseite mit "ungültig" Stempelungen und Übertragungsvermerken bis 1982. Format: 36x26,4. VF. (E026)



Los 812



Los 813

Los 0813 Ausruf: 90 €
Obstproducten-Industrie AG, Coblenz-Neuendorf, 1.4.1902; 1.000 M; Schuldschein/Anleihe 5%; # 139

Gegründet 1899 durch Übernahme der Firma Peter Rath & Cie. Bedeutendes Unternehmen zur Verarbeitung von Obst zu Kraut, Marmelade und Konserven. 1918 in Liquidation. Doppelblatt, leichter Knick links oben. EF -; Format: 24x37. (E005)

Los 0814 Ausruf: 30 €
Ph. Benj. Ribot AG - Bayerische Seifenfabrik; Schwabach, 20.12.1922; 1.000 M; # 217

1848 gegründet; AG seit 1922. Gründerpapier. Übernahme und Fortführung der Ph. Benj. Ribot OHG. Heute im Immobilienbereich tätig. Äußerst attraktive Gestaltung mit waschender Frau und Putte mit Seife. EF +. Format: 25x36,5. (E005)



Los 0815 Ausruf: 60 €
Pine Creek Railway Co., State of Pennsylvania 20.3.1885. OU: William K. Vanderbilt u. Chauncey M. Depew

6% Bond über \$ 1.000. Lochentwertung. Rückseite mit Transfer-Vermerken bis 1908. Format: 38,2x24,2. VF. Konzessioniert 1870 als Jersey Shore, Pine Creek & Buffalo Ry. Die Strecke Stokesdale Junction-Newberry Junction, Pa. (74 Meilen, eröffnet 1883) war an die Fall Brook Coal Co. verpachtet. Mit Originalunterschriften von William Kissam Vanderbilt und Chauncey M. Depew. William K. Vanderbilt (1849-1920) war der Enkel des "Commodore". Nach einem Studium an der Genfer Universität trat er mit 19 Jahren in das großväterliche Unternehmen ein, das zu dieser Zeit bereits fest im New York Central-Konzern konsolidiert war. 1885, nach dem Tod seines Vaters William Henry Vanderbilt, wurde er mit seinem Bruder Cornelius jr. zu fast gleichen Teilen Universalerbe des Eisenbahnkonzerns. Genau in diesem entscheidenden Jahr unterschrieb er auch diesen Bond. Chauncey Mitchell Depew (1834-1928) machte zunächst als Rechtsanwalt und Politiker Karriere. Gerade auf dem Weg, Botschafter der USA in Japan zu werden, wurde er von "Commodore" Vanderbilt als Chef-Justitiar aller seiner Eisenbahnen engagiert. Er brachte es später bis zum president der mächtigen New York Central Railroad. Von diesem Amt zog er sich 1899 zurück und wurde dann US-Senator für den Staat New York. Querformat, braun/schwarzer Stahlstich mit drei Vignetten. (E026)



Los 0816 Ausruf: 75 €
PLANTAGEN IN RIO ESSEQUEBO EN RIO DEMMERARY, Amsterdam 6.Mai 1770. 6% Obligation über Florin 1.000. # 788

Schwarzer Druck auf Bütteln; 42 x26,3; Trockensiegel; Doppelblatt, innseitig Zahlungsvermerke bis 1841; das Gesamtanleihevolumen betrug Florin 400.000 bei einer Laufzeit von 10 Jahre; VF. (E026)

Los 0817 Ausruf: 110 €
Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk, Actien-Ges., Essen (Ruhr), LOT-4 Stücke: 24.09.1910. M 1.000, # 34819; 04.1922, 1000 M; #220767; 12.1927, 400 RM,

#610411; 12.1929, 400 RM, #768204;

Nicht entwertet. Stempel über Kapitaländerung und die Ausübung von Bezugsrechten bis 1922. Faksimile-Unterschrift Hugo Stinnes. Doppelblatt. VF. Format: 36x27. Gründung 1898. Grundlage des Unternehmens war eine auf 40 Jahre erteilte Konzession der Stadt Essen zur Benutzung der städtischen Straßen und Plätze für die Leitungen elektrischer Energie. Die ursprünglich der "Elektrizitäts-AG vorm. W. Lahmeyer & Co." in Frankfurt a.M. erteilte Konzession wurde dem unter maßgeblichem Einfluss von Hugo Stinnes errichteten RWE abgetreten. 1899 Errichtung des ersten Kraftwerkes in Essen. Ab 1903 wurden benachbarte Kommunen nach Übernahme von Aktien und Aufsichtsratssitzen in eine überregionale Versorgung einbezogen. Im Laufe der Jahre entwickelte sich das RWE zum größten deutschen Energieversorgungsunternehmen und zu einem Konzern mit vielfältigen Aktivitäten außerhalb des angestammten Versorgungsbereichs. 1990 wurde die Gesellschaft konzernleitende Holding für die selbständigen Sparten Energie, Bergbau/Rohstoffe (Rheinbraun), Mineralöl/Chemie (RWE-DEA), Entsorgung, Maschinen- und Anlagenbau (Lahmeyer, Rheinelektra, Heidelberger Druck), Bau (Hochtief). Drei Entwertungslöcher, VF. (E009)



Los 0818 Ausruf: 50 €
Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank, Köln, 1.10.1895; 1.000 M, Serie B # 5383

Gegründet 1894 unter Federführung des A. Schaffhausen'schen Bankverein. Zweck war die Förderung von Bodenkrediten sowohl im ländlichen als auch städtischen Bereich, zunächst nur im Rheinland und in Westfalen, wenig später in ganz Deutschland. Seit 2000 Aktienmehrheit bei der Allg. Hypothekbank AG in Frankfurt. Nicht entwertet. Minimaler Knick in rechter unterer Ecke. EF -. Format: 33,5x25. (E016)

Los 0819 Ausruf: 90 €
Riebeck-Partuschke Brauerei AG, Torgau, Oktober 1927, 200 RM, # 1193

RB-Lochentwertung. Die Gesellschaftsgründung erfolgte am 22.06.1927 unter Übernahme der seit 1865 bestehenden *Brauerei Friedrich Partuschke*. Im Jahre 1938 kam es zur Umfirmierung in *Brauhaus Torgau AG*. Nach 1945 wurde die Firma als *VEB Brauerei Torgau* weiterbetrieben und ging 1990 in der *Torgisch Bier GmbH* auf. 1992 erfolgte die Übernahme durch die *Schwaben Bräu Rob. Leicht AG* und 1993 firmierte man um in *Brauhaus Torgau GmbH*. 1996 wurde die *Dinkelacker-Schwaben Bräu AG* als Rechtsnachfolger der *Schwaben Bräu Rob. Leicht AG* alleiniger Gesellschafter der *Brauhaus Torgau GmbH*. Im gleichen Jahr wurde die Firma dann als *Brauhaus Torgau AG* verselbständigt. Im Jahre 2002 kam es zur Insolvenz und zur Gründung der *Neue Torgauer Brauhaus GmbH*. Knickfalte, EF – Format: 29x21. (E020)



Los 0820 Ausruf: 50 €
Roest's Pluimvee- en Veevoeder-fabriek N.V., Heemstede, 30.4.1937; 500 Gulden; # 1

Doppelblatt, Kuponrest ab # 3. Innseitig Übertragungsvermerke bis 1962. Format: 31x23,5. VF. Aktie mit Nr. 1. Günstig ausgerufen. (E026)

Los 0821 Ausruf: 70 €
Rostocker Strassenbahn AG, Rostock, 24.3.1923; 2.000 M, # 2322

Gegründet 1881 als *Mecklenburgischen Straßen-Eisenbahn-AG*, zunächst als Pferdebahn in Rostock, 1904 elektrisch. In der DDR-Zeit als *VE Verkehrskombinat Ostseetrans* betrieben, seit 1990 wieder unter altem Namen tätig. RB-Entwertung. Eines der schönsten deutschen Wertpapiere. EF. Format: 26,5x34,5. (E016)



Los 821



Los 823

Los 0822 Ausruf: 35 €
S.A. des Mouettes Genevoises; Genf, 30.10.1897; 100 ffr.; # 1719

Betrieben wurden kleine Passagierschiffe auf dem Genfer See (Abb.). Hübsche Umrandung mit vielen Wasserpflanzen, Muscheln und Seevögeln.

DEKO. Annulierungsstempel rückseitig. Format: 29,5x22. (E016)



Los 0823 Ausruf: 100 €
Sächsische Bank zu Dresden, Dresden, 1.1.1870; 200 Th; # 14493

Gründeraktie. Durfte als einzige Privatnotenbank Sachsens im ganzen Reich gültige Banknoten heraus. In den 40er Jahren enge Verflechtung zur Sächsischen Staatsbank. Hochdekorativ mit reich verzierter Ornamentik und Löwenwappen. Knickfalte, ebenso links unten; Rand etwas fleckig. VF +; Format: 25,5x37. (E005)

Los 0824 Ausruf: 75 €
Sächsische Kammgarnspinnerei, Harthau, 15.10.1871, 100 Th., # 1026

Gründerpapier. Übernahme der Firma *C.F. Solbrig*. 1927 Verschmelzung u.a. mit der *Wollindustrie AG Chemnitz* zur *Vereinigten Kammgarnspinnereien*. 1931 Vergleichs-verfahren. 1937 Umwandlung in eine KG. Knickfalten, Ecken bestoßen und leicht angeschmutzt. VF +/EF -. Format: 24x34,5. (E005)



Los 0825 Ausruf: 50 €
Sächsische Bodencreditanstalt; Dresden, LOT-3 Stücke: 31.5.1926; 100 RM; # 37710; 5.1.1927, 100 RM, # 52177; 25.11.1930, 100 RM, #83228

Die *Dresdner Bank* war maßgeblich an der Gründung 1895 beteiligt. 1930 Fusion mit der *Leipziger Hypothekenbank* – hierzu wurde dieses Stück ausgegeben. 1949 Sitzverlegung nach Berlin/Köln, 1960 Frankfurt. Maßgebliche Schachtelbeteiligung: *Dresdner Bank* und *Commerzbank*. 1972 Verschmelzung mit der *Deutschen Hypothekenbank Bremen*. Drei Entwertungslöcher; EF, Format: 33x24. (E009)



Los 0826 Ausruf: 20 €
Saint Paul & Duluth RR; New York, 7.12.1892; 2 sh zu 100 \$; # 9525

Drei Vignetten mit zwei Raddampfern und einem Dampfzug. Lochentwertet, Stubs angeklebt. Knickfalten. Format: 35x19. (E016)



Los 0827 Ausruf: 45 €
Schiffswerfte und Maschinenfabrik (vorm. Janssen & Schmilinsky) AG, Hamburg, 11.1921; 1.000 M, # 14427

Als AG 1888 gegründet durch Übernahme der 1858 gegründeten *Janssen-Werft*. Spezialisiert war man auf Schlepper, Schoner und Fischdampfer. Zum Bau von Passagierschiffen wurde auf Tollerort 1918 eine neue Werft gegründet. Seit 1923 Verbindungen zur *Lübecker Maschinenbaugesellschaft* und zu den Motorenwerken Köln-Deutz. 1928 Zahlungseinstellung, 1929 Übernahme durch die *Howaldtswerke* in Kiel. Knickfalte. Nicht entwertet. EF -, Format: 37,5x27. (E024)



Los 0828 Ausruf: 70 €
Schlesische Gas-Actien-Ges., Breslau, 28.4.1874, 600 M, # 805

1872 gegründet wurde durch den neuen Energieträger 1898 der Name *Schlesische Elektrizitäts- und Gas-AG* gewählt. *AEG*-Beteiligung. Firmenmantel 1964 nach Berlin verlagert, 1968 liquidiert. RB-Entwertung. Rechter Rand leicht angeschmutzt. Zahlreiche Bezugsstempel. EF -, Format: 36x25,5. (E016)



Los 0829 Ausruf: 25 €
Soc. de Navigation Transocéanique S.A.,
Paris 1.8.1920, 100 ffr. # 5425

Hochdeko. Abb. eines Frachter vor der New Yorker Freiheitsstatue, Heck und Bug eines Dampfers, zwei Hafenszenen, und Neptun zwischen Ost- und Westhalbkugel. Kuponbogen anhängend, Wellenabschnitt. Prägiesiegel. EF. Format: 29,5x23. (E012)

Los 0830 Ausruf: 190 €
Société des Mines et Usines d' Overath V.
Bailly & Cie., Action 1000 Francs, Brüssel

Brüssel, 21.03.1860, Aktie über 1.000 Francs, #575, Format: 39,9x25,5, rot, schwarz, beige, VF, Knickfalten, tlw. etwas gebräunt, KR, Einrisse (alt) hinterklebt, sehr selten. Die Gesellschaft wurde 1860 vom Baron Félix van Zuylen van Nyevelt und von Monsieur Bailly gegründet. Es sollten Blei-, Zink- und Kupfergruben bei Overath betrieben werden. (E025)



Los 830



Los 832

Los 0831 Ausruf: 20 €
Soc. Générale des Cinématographes
Éclipse, Paris, 16.2.1907 ; Inhaberanteil ;
4788

Hochdeko. Viele Szenen aus aller Welt, u.a. Tower Bridge; Notre Dame, Afrika, Wasserfall, Sphinx. Wellenschnitt, Kupons anhängend. Format: 28x20. (E016)



Los 0832 Ausruf: 35 €
Société par Actions des Usines Maltzof.
Aktie 100 Rubel, St.-Petersburg, 1911. #
029152

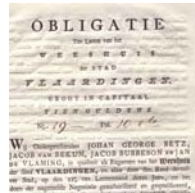
Gegründet am 11.8.1894 zur Übernahme der Malzower Handels- und Industriegesellschaft. Kristall- und Glasfabriken, Eisenguss-, Waggon-, Flaschen- und Holzsägewerke im Briansker Bezirk, Gouvernement Orel; Eisenschmelz-, Guß- und Emaillier sowie Holzsägewerke im Zizdringer Bezirk, Gouvernement Kaluga; Filialen außer im europäischen Russland in Irkutsk, Taschkent und Omsk. Text in russisch/französisch, rückseitig Statuten. Mit Kupons. Format: 35,7x26. VF. (E025)

Los 0833 Ausruf: 70 €
STAD AMSTERDAM 3,5%
Obligatie Hfl. 1000. Amsterdam
1.2.1862. # 10776

Dekorative Stadtanleihe. Sternloch-entwertung. Doppelblatt. Format: 32,2x20. VF. (E026)



Los 833



Los 834

Los 0834 Ausruf: 50 €
Stad Vlaardingen, Weeshuis; 6 %
Obligatie, hfl 10, Vlaardingen 1809.
19

Schwarzer Druck auf Büttlen. Stadtanleihe. Doppelblatt, mit allen Kupons. Format: 37x23,5. VF. Sehr günstig ausgerufen. (E026)

Los 0835 Ausruf: 50 €
Stad Vlissingen; 2,5% Gevestigde
Schuld, hfl 800, Vlissingen
15.10.1820

Stadtanleihe mit Originalunterschriften. Doppelblatt, mit Rückzahlungsvermerken auf der Innenseite. Format: 37x24. VF. Sehr günstig ausgerufen. (E026)



Los 835



Los 836

Anmerkung zu den folgenden vier Anleihen der Stadt Hameln: diese Wertpapiere wurden vor mehr als 20 Jahren vom Einlieferer angekauft. Bisher sind die Exponate weder im GET noch im Suppes 2008/09 gelistet. Es handelt sich jeweils um EINZELSTÜCKE aus dem Bestand des Einlieferers. Die Papiere werden durch uns erstmalig in einer Öffentlichen Auktion angeboten!!

Los 0836 Ausruf: 100 €
Stadt Hameln, 3,5 % Anleihe-
Schein, 1000 Mark RW, # 0521,
Hameln 1.10.1891

Bislang unbekannte und nicht katalogisierte Anleihe, Serie II, Buchstabe B mit Zinsscheinen ab 13ter

bis 20 zahlbar bei der Kämmereikasse zu Hameln. Doppelblatt, Kreuzschnitt-Entwertung. Wappen-Abb. Erhaltung: VF, Papier gebräunt. Format: 35,5x22,5. Gedruckt in der Hofdruckerei der Gebrüder Jänecke, Hannover. Stempel: Ungültig Magistrat Hameln. (E001)

Los 0837 Ausruf: 100 €
Stadt Hameln, 3,5 % Anleihe-
Schein, 500 Mark RW, # 0921,
Hameln 1.10.1891

Bislang unbekannte und nicht katalogisierte Anleihe, Serie II, Buchstabe C mit Zinsscheinen ab 13ter bis 20 zahlbar bei der Kämmereikasse zu Hameln und auch bei Hildesheimer Bank. Doppelblatt, Kreuzschnitt-Entwertung. Wappen-Abb. Erhaltung: VF, Papier gebräunt. Format: 35,5x22,5. Gedruckt in der Hofdruckerei der Gebrüder Jänecke, Hannover. Stempel: Ungültig Magistrat Hameln. (E001)



Los 837



Los 838

Los 0838 Ausruf: 100 €
Stadt Hameln, 3,5 % Anleihe-
Schein, 500 Mark RW, # 559,
Hameln 1.10.1891

Bislang unbekannte und nicht katalogisierte Anleihe, Serie I, Buchstabe C mit Zinsscheinen ab 13ter bis 20 zahlbar bei der Kämmereikasse zu Hameln. Doppelblatt, inseitig diverse Übertragungsvermerke handschriftlich, Kreuzschnitt-Entwertung. Wappen-Abb. Erhaltung: VF, Papier gebräunt. Format: 35,5x22,5. Gedruckt in der Hofdruckerei der Gebrüder Jänecke, Hannover. Stempel: Ungültig Magistrat Hameln. (E001)

Los 0839 Ausruf: 100 €
Stadt Hameln, 3,5 % Anleihe-
Schein, 3000 Mark RW, # 559,
Hameln 1.7.1898

Bislang unbekannte und nicht katalogisierte Anleihe, Serie III, Buchstabe A mit Zinsscheinen ab 13ter bis 20 zahlbar bei der Kämmereikasse zu Hameln. Doppelblatt, Loch-Entwertung. Wappen-Abb. Erhaltung: VF, Papier gebräunt. Format: 36,5x25,5. Gedruckt in der Hofdruckerei der Gebrüder Jänecke, Hannover. (E001)



Los 839



Los 840

Los 0840 **Ausruf: 45 €**
Stadt Langenschwalbach; 1.3.1880; 1.000 M; 4,5%; # Lit. A 53

Die Anleihe wurde aufgenommen zur Ablösung alter 5%iger Schulden, zur Bestreitung der Restbaukosten des städtischen Kursaals sowie den Bau einer Schule, einer Trinkhalle und eines Leichenhauses. Eintragungen auf der Rückseite mit Stempeln des Preuß. Superintendenten in Hildringen und der Kirche zu Großenmonna. Doppelblatt, Kupons. Knickfalten, Strichentwertet. Format: 23x26,5. (E005)

Los 0841 **Ausruf: 20 €**
Stadt Wuppertal; Juni 1954; LOT Schuldverschreibungen 5,5%; 500 DM, # 1210 und 1.000 DM, # 1728

Die Anleihe war bestimmt zur Finanzierung des sozialen Wohnungsbaues und der durch ihn bedingten Kosten der Aufschließungsmaßnahmen und der Gemeinschaftseinrichtungen. Lochentwertet im Prägesiegel, Abheftlochung links, Kuponbogen. Format: 30x21, EF +. (E005)

Los 0842 **Ausruf: 35 €**
State of Louisiana, Baton Rouge, 1.7.1892. USD 500. # 2214 (2332)

Beautifully engraved certificate from the State of Louisiana New Consolidated \$500 Bond issued in 1892. This historic document was printed by the American Bank Note Company and has an ornate border around it with a vignette of the (old) State Capitol building in Baton Rouge. This item is hand signed by the State Governor (*Murphy James Foster*) and the Secretary of State. (*T.S. Adams*). Format: 38,3x27,1. Entwertet. VF. (E026)

Los 0843 **Ausruf: 45 €**
State of South Carolina, Columbia 1.4.1871, 100 Pounds Sterling, # 568

Hand signed by *Robert Scott* as Governor. Kupons anhängend. Stark schnittentwertet. Format: 34,2x21,8 (ohne Kupons). VF (durch Entwertungen tlw. Fehlstücke im Kuponbogen, Randverletzungen). Bitte ansehen. (E026)



Los 0844 **Ausruf: 250 €**
State of Württemberg, Stuttgart, 1.11.1925; 500 \$, 7%; # D 451

Großformatiger Bond. Zwei Kupons anhängend. Lochentwertet. **Stempel der Stadtkämmerei von 1955.** Dazu Validation Certificate vom 6.4.1954. Knickfalte. Format: 25,5x38. (E003)



Los 0845 **Ausruf: 40 €**
Süddt. Büro-Industrie AG in München; München, 4.1923, 1.000 M, #89572

1919 gegründet zur Herstellung v on Büroartikel. 1923 Umbenennung in *Süddt. Industrie-Werke AG*. Sitz war der Stadtteil Gräfeling. Knickfalten, kompletter Kuponbogen. Format: 37x25. (E005)



Los 0846 **Ausruf: 60 €**
Süddeutsche Eisenbahn-Ges.; Darmstadt, 31.12.1897: 1.000 M; # 9550

Gegründet 1895; betrieben wurde ein rund 250 km langes Streckennetz in Thüringen, Hessen und Baden sowie die Straßenbahnen in Essen und Wiesbaden. Später waren die Stadt Essen und das RWE Mehrheitseigner. Nicht entwertet. Ungleicher Abschnitt am oberen Rand. VF +. Format: 34x24,5. (E008)

Los 0847 **Ausruf: 25 €**
Tanneries et Corroireries d'Eupe, Verviers 16.8.1923, 500 bfr. # 5083 (Eupen-Malmedyer Lederwerke AG)

Die Ursprünge gehen auf die Lederfabrik *Lang* in Malmedy gegründet am 11.10.1796 zurück. *Ferdinand Conrad de Haxhe* veräußerte eine Gerberei mit 20 offenen Gruben sowie eine Lohgerbereischeine, alle bei den Augustinern gelegen, an die Herren *Christophe Nouppez* aus Malmedy und *Frédéric Lang* aus Heidenfeld. 1898 erfolgte mit dem Einbau einer Dampfmaschine der Umbau der Gerbruben zu rotierenden Fässern. Zu Beginn der 20er Jahre wurde neue Gerbmethoden eingeführt u.a. die Arbeit mit Walkern, große Tonnen, in denen die Gerbung innerhalb 24 Stunden möglich wurden.

Gegründet am 23.5.1923 als AG in Eupen mit dem Namen *Tanneries et Corroireries*

d'Eupe S.A.. Zum 8.10.1935 wurde der Name in *Tanneries d'Eupe* abgeändert. Hergestellt und vertrieben wurden Leder und Ersatzstoffe. Am 29.12.1941, eingetragen am 1.5.1942, wurden die Aktien in Inhaberaktien umgestempelt und eingedeutscht- großer Stempel. Im Vorstand: *Lucian* und *Reiner Lang*.

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die Gesellschaft mit der *Tanneries de Malmédy* zur *Tanneries d'Eupe et Malmédy S.A.* mit Sitz in Malmedy vereinigt, später der Name in *Union des Tanneries de Malmédy et Tannerie moderne S.A.* geändert. Die Gesellschaft gehörte zum *Utammo-Lang*-Konzern und war eine der größten Lederfabriken Belgiens. Ende der 70er Jahre wurden über 400 Personen beschäftigt. Bis zu 3.500 Rinderhäute verließen pro Tag die Produktion und gingen überwiegend in den Export nach Übersee. In den 90er Jahren kam es zum Konkurs. Hübsche Bordüre, Kupons anhängend, ebenso der Stubs. EF -; Format: 23,5x37. (E008)



Los 847



Los 848

Los 0848 **Ausruf: 25 €**
Terrainges. Berlin-Südwesten, Berlin, 10.1.1906, 1.000 M; # 9071

Gegründet 1895 zur Verwertung von Grundstücken in Wilmersdorf. Die Gesellschaft trat 1911 in Liquidation, die erst in den 40er Jahren beendet war. Rückseitig zwölf Liquidationsstempel bis in die 30er Jahre, teils durchscheinend. Knickfalte. Knick rechte untere Ecke. VF +. Format: 25,5x34,5. (E005)

Los 0849 **Ausruf: 75 €**
Thüringer Handels-Aktiengesellschaft, Gera-Reuss, 30.07.1923, 1.000 RM, # 13615

Vollständiger Kuponbogen. Die Gesellschaft wurde am 03.07.1922 gegründet. Geschäftszwecke waren der Handel mit Material-, Kolonial- sowie Tabakwaren, Spirituosen und Weinen aller Art. Knickfalte, nicht entwertet. EF - . Format: 27x38. (E020)

